

« Nunc sancte nobis Spiritus »

Johannes Ebenbauer (*1963)

Uraufführung des Auftragswerkes anlässlich 850 Jahre Stift Vorau

Folgende Texte bilden die Grundlage zur Komposition:

Ambrosius von Mailand (339 – 397)

Nunc, sancte nobis Spiritus,
Unum Patri cum Filio,
Dignare promptus ingeri
Nostro refusus pectori.

Os, lingua, mens, sensus, vigor
Confessionem personent,
Flammescat igne caritas,
Accendat ardor proximos.

Praesta, Pater piissime,
Patrique compar Unice,
Cum Spiritu Paraclito
Regnans per omne saeculum. Amen.

O heiliger Geist, eins mit dem Vater und dem Sohne, sei jetzt gerne bereit, in uns Wohnung zu nehmen, indem du dich ergießest in unser Herz.

Mund, Zunge, Verstand, Sinn und Kraft mögen dein Lob verkünden, hell flamme auf die Liebe, die Glut entzünde die Nächsten.

Verleihe es, gütigster Vater und du, Eingeborener gleich dem Vater mit dem Tröster, dem heiligen Geist herrschend in alle Ewigkeit. Amen.

Susanne Kurz (2013)

arbeitslos
fette Rendite
schmerzlos
herzlos

schicke reiche Herrn Giffische
Urwald prasselt prassen Luft gletscherfrei

Obdachlos geh weg, gib her nur nicht
weinen kann nicht mehr Hilfe gestrichen
Tür zu

Totes Fleisch antibiotisch emotionaler
Saumagen Knochen krachen zerborsten
Luftblasenbank Scheingeldscheine
Egoschweinepest Pfoten weg, meins

Du sagst, es ist Ostern,
Zeit der Auferstehung
an jedem einzelnen Tag,
seit Dein Sohn den Weg gebahnt hat.

Du sagst, es ist Ostern,
Zeit der Auferstehung.

Du sagst, es ist Ostern.

Du sagst, es ist Ostern,
Zeit der Auferstehung.

Wo bist Du in all meinen Tagen -
hab ich's verloren, Dich zu sehen,
hab ich zu viel zu schaffen,
als dass ich Dich noch suchen könnte?

Die Zeit meines Lebens,
kommt sie aus Deinen Händen
oder treibt mich bloß Menschensinn?

Schuldenschuld
krasse Gier Grassiert Steuern steuern
schöne Intelligenz schöne Glitzerdamen
Zeitungsbilder Herzensdramen gib her
sozial gehörlos unkrautfrei insektenlos
vogelfrei Techno-Gen
herzamputierte Gesellschaft

Psalm 150 (ca. 2. Jh. v. Chr.)

Lobt Gott in seinem Heiligtum,
lobt ihn in seiner mächtigen Feste!
Lobt ihn mit dem Schall der Hörner,
lobt ihn mit Harfe und Zither!
Lobt ihn mit hellen Zimbeln,
lobt ihn mit klingenden Zimbeln!

Lobt ihn für seine großen Taten,
lobt ihn in seiner gewaltigen Größe!
Lobt ihn mit Pauken und Tanz,
lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel!
Alles, was atmet,
lobe den Herrn!

Ambrosius von Mailand (339 – 397)

O lux beata Trinitas,
Et principalis unitas,
Iam sol recedat igneus,
Infunde lumen cordibus.

Te mane laudum carmine,
Te deprecemur vespere:
Te nostra supplex gloria
Per cuncta laudet sæcula.

Deo Patri sit gloria,
Ejusque soli Filio,
Cum Spiritu Paraclito,
Et nunc et in perpetuum. Amen

Schon weicht der Sonne Feuerstrahl.
Du, ew'ges Licht, Einmütigkeit,
Du selige Dreieinigkeit,
gieß Lieb in uns're Herzen ein.
Durch Lobgesang wir bitten Dich
morgens und abends inniglich
und uns'rem Lob sei zugeneigt
mit Demut in der Himmelsschar.

Dem Vater und dem Sohn zugleich
und Dir, Du Geist der Heiligkeit,
sei, wie es schon seit jeher war,
beständig Ehr' in Ewigkeit. Amen.